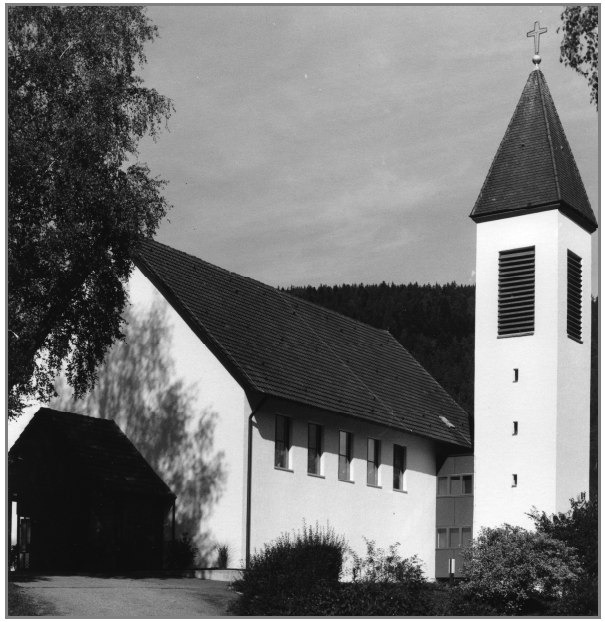
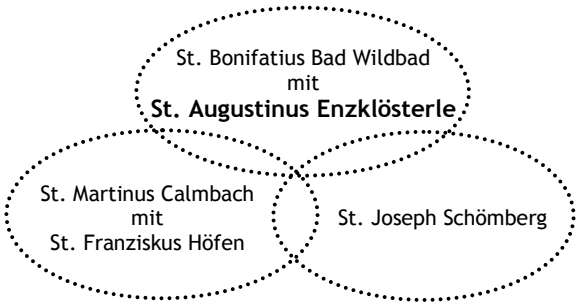


Infoblatt II-2015

der Katholischen Ortskirche St. Augustinus in Enzklösterle

in der Seelsorgeeinheit **Obere Enz**
mit den Kirchengemeinden:



Grüß Gott

Für das Pfingstfest sende ich Ihnen die besten Wünsche. Nicht nur schenkt es uns einen zusätzlichen Feiertag im schönen Monat Mai, es schlägt auch die Brücke zwischen unserer Gegenwart und den Anfängen der Christenheit vor zweitausend Jahren.

In den vorherigen Infoblättern war viel die Rede von den **Kirchengemeinderatswahlen**. Jetzt ist Ihnen dafür zu danken, dass Sie teilgenommen haben. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in der Diözese lag bei 23%, im Dekanat bei 12%, in Wildbad betrug sie 20%, darin enthalten Enzklösterle mit 29%. Diese Zahlen sprechen für das Engagement der Gemeindemitglieder bei uns. Also nochmals: Herzlichen Dank an die Wähler und an alle Kandidatinnen aus Enzklösterle!
Im neuen Kirchengemeinderat wird Enzklösterle von Renate Hoffmann und Ingrid Schedler vertreten. Beiden unsere besten Wünsche für die vor ihnen liegende Arbeit.

Aus dem letzten Vierteljahr gibt es von der **Fastensuppe** zu berichten. Ca. 20 Gläubige fanden sich nach dem Bußgottesdienst am Sonntagabend, dem 22. März, im Gemeindesaal ein, um nach altem Brauch gemeinsam eine magere Gemüsesuppe zu essen und dafür eine Spende für Pfarrer Johns **Ghanaprojekt** zu entrichten. In Kürze rechnen wir mit der Gründung eines Fördervereins zur Errichtung eines Diagnosezentrums in Ghana. Wenn Sie Näheres darüber erfahren möchten oder dieses Projekt durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei mir (Adresse umseitig). Am 21.6. wird ein **AFRIKA-Fest** in Bad Wildbad dem Projekt weiteren Vorschub geben.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Frühsommer grüße ich Sie herzlich!

Carsten Sternberg (C.S.), im Mai 2015,
im Namen des Ortskirchenkreises Enzklösterle

Regelmäßig nachgefragt . . .

… bei Besuchern des Gottesdienstes:

„Warum gehen Sie zur Heiligen Messe und was gibt sie Ihnen?“

Antwort von Ingeborg Knospe, Enzklösterle:

„Meine Eltern waren beide religiös erzogen worden, so ergab es sich auch für mich, den Religionsunterricht und die Gottesdienste zu besuchen. Nach dem Schulabschluss ging ich für 1 Jahr in die Haushaltungsschule nach Schlehdorf (Kochelsee). Dort leiteten 2 meiner Tanten, die dem Orden der Dominikanerinnen angehörten, die Schule. Meine religiöse Zugehörigkeit wurde dort noch verstärkt.
Heute brauche ich den Sonntagsgottesdienst um zu mir zu finden, aus den Predigten Nützliches zu bekommen und viele Dinge mit anderen Augen zu sehen. Ich bin froh und dankbar, „meine Kirche“ hier am Ort zu haben.“

Interview mit Maren Moster

(Redakteurin / Dipl.-Sozialwirtin aus Engelsbrand) anlässlich des am 13.4. stattgefundenen Pressetermins (für das Amtsblatt) mit dem Arbeitskreis Asyl, der sich vor einigen Monaten aus dem katholischen Ortskirchenkreis gegründet hat.

C.S.: Frau Moster, welchen Eindruck hatten Sie nach dem Gespräch mit dem Arbeitskreis und mit der Asylbewerberfamilie in Enzklösterle?

M.M.: Weit weg. Von meinem Alltag, von meinem Leben. Nur in den Medien wurde ich bislang mit dem Thema Asyl konfrontiert. Als Studentin hatte ich zwar immer wieder in den Semesterferien im „Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge“ in Nürnberg gearbeitet. Aber mit echten Menschen hatte ich hier nie zu tun. Denn ich war im Archiv zum Akten sortieren. Manche von ihnen waren dünn und ganz leicht zum Tragen, andere ewig schwer und entsprechend voll. Es gab sogar welche, die hatten zwei Mappen. Dann gab es Asylbewerber, die reisten wohl unter verschiedenem Namen ein und hatten deshalb auch mehrere Akten.

Mit echten Asylbewerbern kam ich schließlich erst in Enzklösterle in Kontakt. Das Treffen hat mir die Augen geöffnet. Wieso? Da saß eine fünfköpfige Familie aus Fleisch und Blut vor mir. Ich bin mir sicher, auch diese Eltern möchten nur das Beste für ihre Kinder und sind unter anderem auch deshalb von Serbien, wo sie als Angehörige der Roma diskriminiert werden, nach Deutschland gekommen. Und nun sind sie da. Man hat sie nach Enzklösterle gebracht, wo die Gemeindeverwaltung und der Arbeitskreis Asyl eine Wohnung für die Familie eingerichtet haben. Und jetzt? Völlig alleingelassen, auf sich gestellt, hat die Familie hier keine Chance. Vater und Mutter sind Analphabeten, die Kinder sprechen etwas deutsch. Als Ansprechpartner haben sie den Arbeitskreis Asyl, den Frau Sternberg ins Leben gerufen hat. Die Familie hat also immerhin etwas Glück im Unglück. Was machen aber all die anderen, tausende Asylanten in riesigen Heimen, die überall wie Pilze aus dem Boden schießen? Sicher. Hier gibt es professionelle Sozialarbeiter, die sich um die Flüchtlinge kümmern.

Doch für mich passt die gesamte Asylpolitik nicht. Es fehlen schlüssige Konzepte. Und das Schlimmste daran: Die „Asyl-Flickschusterei“ wird auf dem Rücken von Menschen ausgetragen. Auch auf dem von Kindern.

C.S.: Herzlichen Dank, Frau Moster für die Schilderung Ihrer Eindrücke.

Nachtrag: Die Familie Rajkovic hat Enzklösterle am 18.4. in Richtung Serbien verlassen. Seit dem 14.4. hat nun die siebenköpfige Familie Sapi/Bosinci (Großeltern, Eltern, drei Kinder) ihr wohl auch nur vorübergehendes Heim in Poppeltal gefunden.

Terminvorschau

Gottesdienste in St. Augustinus

Wildbader Str. 27, Enzklösterle
jeden Sonntag 8.45 Uhr
sowie an Feiertagen (nach Ankündigung)

Heilige Messe i.d.R. mit Pfarrer Dr. John K. Mensah
Wort-Gottes-Feier i.d.R. mit Dr. Peter Hildebrand

Im Mai 2015

03.05. Heilige Messe
10.05. Wort-Gottes-Feier
14.05. vorauss. Wort-Gottes-Feier (Ch. Himmelfahrt)
17.05. um **18 Uhr** Abendgottesdienst
Die Heilige Messe fällt aus. Stattdessen findet um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Augustinus in Enzklösterle ein Abendgottesdienst der Evangelischen Kirche unter dem Leitgedanken „Manches Ende ist ein Anfang“ statt. Auch alle katholischen Kirchengemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst in St. Augustinus teilzunehmen.
24.05. Wort-Gottes-Feier (Pfingstsonntag)
25.05. Heilige Messe (Pfingstmontag)
31.05. Heilige Messe

Im Juni 2015

07.06. Wort-Gottes-Feier
14.06. Heilige Messe
21.06 Hl. Messe entfällt in Enzklösterle, stattdessen um 10 Uhr Heilige Messe in Bad Wildbad mit anschließendem **AFRIKA-Fest** für das Ghana-Projekt von Pfarrer John
28.06. Heilige Messe

Aktuelle Gottesdiensttermine siehe Aushang am Kirchenportal und im Internet

Weitere Veranstaltungen der gesamten Seelsorgeeinheit Obere Enz
siehe dazu gelbes Infoblatt in der Kirche

Alle Termine vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen

Anschriften und Ansprechpartner

Katholische Ortskirche in Enzklösterle
St. Augustinus, Wildbader Str. 27

Internet
http://**www.katholische-kirche-bad-wildbad.de**
→ siehe dort unter **St. Augustinus**

Pfarrvikar
Dr. John Kennedy Mensah, Bad Wildbad
Tel. 07081-9551-10
jfkennedy111@yahoo.com

Diakon
Günter Duvivier, Bad Wildbad
Tel. 07081-796630
diakon@posteo.de

Pfarramt St. Bonifatius
Tanja Engling (Pfarramtssekretärin)
Blumenthalpromenade 1, 75323 Bad Wildbad
Tel. 07081-9551-0
stbonifatius.wildbad@drs.de

Vertreter aus Enzklösterle im Kirchengemeinderat:
Renate Hoffmann und **Ingrid Schedler**

Herausgeber: Katholische Ortskirche
St. Augustinus, Enzklösterle

Redaktion: Dr. Carsten + Monika Sternberg
Gernsbacher Steige 20
75337 Enzklösterle
Tel. 07085-920225
carsten.sternberg@t-online.de

Falls Sie dieses Faltblatt nicht mehr erhalten wollen, geben Sie bitte eine kurze Mitteilung an die obige Redaktionsadresse.